

Presseinformation

Orth/Donau, 10.10.2013

Mehr Information für BesucherInnen: Umweltlandesrat Stephan Pernkopf und Direktor Carl Manzano präsentierten heute das neue Leitsystem des Nationalpark Donau-Auen

In gemeinschaftlicher Arbeit von Nationalpark Donau-Auen GmbH, MA 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien sowie Österreichischen Bundesforsten wurde ein neues Informations- und Leitsystem entwickelt und heute vorgestellt. Dieser Tage werden die letzten Elemente im Freiland montiert.

Seit Frühling wurde auf den Flächen des Nationalpark Donau-Auen ein **neues Informations- und Leitsystem** installiert - der arbeitsintensive Schlusspunkt eines mehrjährigen Großprojektes! Die Arbeiten sind nun fast abgeschlossen. Umweltlandesrat **Stephan Pernkopf** und Nationalparkdirektor **Carl Manzano** stellten daher heute am Nationalpark-Eingang in Orth/Donau die neuen Tafeln und Wegweiser vor.

Landesrat Pernkopf informiert: „Der Nationalpark Donau-Auen zählt zu den besonderen Naturschätzen Niederösterreichs und dient vielen Menschen als Naherholungsraum. Das neue, verbesserte Leitsystem liefert viel Information zu den Besonderheiten der einzelnen Gebietsabschnitte und der Wegerouten ebenso wie zur naturschutzverträglichen Freizeitnutzung und den Aufgaben der Nationalpark-Verwaltung.“

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere BesucherInnen verstärkt für die Nationalpark-Themen zu sensibilisieren und ihnen den Wert dieser in Mitteleuropa einzigartigen Flussauenlandschaft noch näher zu bringen. Ich würde mich freuen, wenn unser Informationsangebot von vielen Nationalpark-Gästen genutzt wird und damit langfristig ein tieferes Verständnis für den Lebensraum Donau-Auen und seiner Lebewesen erreicht werden kann“, ergänzt **Nationalparkdirektor Manzano**.

Projekt-Entwicklung

Eine Optimierung des bestehenden Informations- und Besucherleitsystems im Nationalpark Donau-Auen wurde 2009 von **MA 49, ÖBf und Nationalpark GmbH** gemeinschaftlich beschlossen. Die Planungen gipfelten in einer Projekteinreichung im Rahmen der Förderschiene „Entwicklung für den ländlichen Raum“.

Wesentliche Schritte waren die grafische Entwicklung von Informationstafeln und Wegweisern, Auswahl geeigneter Standorte sowie die Abklärung der Materialanforderungen für die Produktion und Montage der System-Elemente.

Den **Umfang des Projektes** belegen einige Daten:

- 67 Informationstafeln und 393 Wegweiser für Wien
- 96 Informationstafeln und 328 Wegweiser für NÖ
- ca. 2.100 Laufmeter Lärchenholz, 1.800 Montageklemmen, 300 m² Holzplatten, 550 Stück Metallabdeckhauben, 360 Laufmeter Montagerohr
- Einsatz eines patentierten Bodenmontagesystems
- Projektkosten: 220.000,-

Die Montage der Elemente auf den Flächen erfolgte in den vergangenen Monaten sukzessive durch die MitarbeiterInnen der Nationalpark-Forstverwaltungen Lobau (MA 49) bzw. Eckartsau (ÖBf), die abschließenden Arbeiten werden in wenigen Tagen beendet sein.

Presse-Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-16, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at